

	<p>Tárgyak: Jörg Stocker (Werkstatt): Kreuztragung Christi</p> <p>Intézmény: Museum Ulm Marktplatz 9 89073 Ulm (0731) 161-4330 info.museum@ulm.de</p> <p>Gyűjtemények: Alte Kunst</p> <p>Leltári szám: AV 1861</p>
--	--

## Leírás

Die "Kreuztragung Christi" aus der Werkstatt des Jörg Stocker kündigt vom bevorstehenden Unglück. Der Kreuzeszug bewegt sich durch die unwirtliche Felsenlandschaft von Golgatha. Im Hintergrund öffnet sich eine hügelige Landschaft und bietet Ausblick auf die Stadt Jerusalem. Der unter der Last des Kreuzes zusammengebrochene Jesus Christus trägt das Kreuz zum Ort der Kreuzigung. Er wird von einer Menschenmenge begleitet, darunter drei Schergen, die Jesus antreiben und misshandeln, sowie drei Reiter, die vom ganzen Geschehen scheinbar unberührt bleiben. Links im Bild sind die drei Marien zu sehen; vor ihnen kniet die Hl. Veronika, die ein weißes Tuch für Christus bereit hält. Es stellt das "Schweiß Tuch der Veronika" dar, auf dem sich der Legende nach das Antlitz Jesu abgezeichnet haben soll. Mit fast geschlossenen, nach oben verdrehten Augen blickt Jesus den Betrachter an. Sein Gesicht ist frontal dargestellt, sodass er sich, obwohl ins Geschehen eingebunden, zugleich aus diesem löst und zu einer isolierten Figur wird. So hat das Gemälde eine doppelte Aufgabe: ein historisches Ereignis zu illustrieren und mitfühlende Andacht zu fordern. In der "Kreuztragung Christi" wird die mittelalterliche Bildtradition erkennbar, in welcher das Kopieren anderer Werke üblich ist. Sowohl der Bildaufbau als auch die Protagonisten lassen sich auf Martin Schongauers Stich der "Großen Kreuztragung" von 1475/76 zurückführen. Die realistische Darstellungsweise ist von dem Nebeneinander von heftig bewegten und ruhigen Figuren geprägt. Die Gestaltung des Raumes und der Landschaft wurde jedoch durch aktuelle künstlerische Stilmittel der Zeit, wie sie z. B. von den Malern der Donauschule verwendet wurden, beeinflusst.

Dauerleihgabe des Vereins für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben.

## Alapadatok

Anyag/ Technika:

Mischtechnik auf Nadelholz

Méreték:

H 48 cm, B 51 cm

## Események

Festmény készítése	mikor	1500
	ki	Jörg Stocker (1461-1527)
	hol	Ulm
Említés	mikor	
	ki	Martin Schongauer (1445-1490)
	hol	
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Ulm

## Kulcsszavak

- Golgota
- Spätgotik
- passió

## Szakirodalom

- Ulmer Museum [Hrsg.] (2015): Jerusalem in Ulm. Der Flügelaltar aus St. Michael zu den Wengen, 8. März - 12. Juli 2015 Ulmer Museum. Ulm, S. 190f., Kat. Nr. 47